

ANNIVERSARBUCH der Pfarrei Vörstetten bei Emmendingen. Reicht vom 16. bis 31. März (1<sup>rv</sup>), vom 1. bis 15. August (2<sup>rv</sup>) und vom 16. bis 30. November (3<sup>rv</sup>).

Beachtenswert: 17. 3. <P>atricii epi.; 24. 3. *Pigmenii presbiteri*; 26. 3. *Castuli mr.*; 28. 3. *Alexandri mr.*; 29. 3. *Victorini mr.*; 30. 3. *Quirini mr.*; 31. 3. *Balbine v.*; 11. 8. *Susane virg.*; 12. 8. *Eupli mr.*; 16. 11. *Othmari abbatis* (rot); 26. 11. *Cũnradi epi.* (rot). Unter den Nachträgen und nekrologischen Einträgen sind hervorzuheben: 17. 3. *Elisabeta de Valkenstein*; 11. 8. *Margareta de Valkenstein*; 12. 8. *Berhtoldus de Vorchein sacerdos rector huius ecclesie*. Berthold von Forchheim wird in einer Urkunde vom 24. 11. 1333 als Leutpriester von Vörstetten genannt. Vgl. Die Urkunden des Heiliggeistspitals zu Freiburg im Breisgau I (1890) 100 (Nr. 229); 14. 8. *Dominus Cũno de Valkenstein*; 30. 11. Zu *Andreae apostoli: Est patrociniũ altaris in sinistra latere in nomine consecratum*.

Hs. 483, 21, 2

## Kalender

Pergament · 1 Bl. · Münsterpfarre Villingen · 14. Jh. 1. Hälfte

Wohl nur wenig beschnitten auf 33,5x23,5; dadurch und durch Abnutzung geringfügiger Textverlust · Textura, 1 Hand; Nachträge von 3 Händen des 14. oder 15. Jhs · rubriziert.

Nach der Schrift in der 1. Hälfte des 14. Jhs entstanden · die Bestimmung für die Münsterpfarre Villingen ergibt sich aus den Nachträgen · diente quer gefaltet als Einbandbezug; das 1978 abgelöste ehemalige Rückenschild trägt die Aufschrift (in Goldprägung): *Relat. hist. cont. Eitz. in Ger.* · nach dem ZETTEL-KATALOG aus dem Nachlaß Grieshaber. Näheres s. oben S. XI f.

LITURGISCHER KALENDER. Umfaßt die Monate Januar und Februar. Mit Monatsversen: a) *Versus de regimine mensium*. Vgl. WALTHER 5538. b) *Versus de diebus Aegyptiacis*. Druck: J. HENNIG, *Versus de mensibus*, in: *Traditio* 11 (1955) 84 (Nr. III). Vgl. WALTHER 14563; THORNDIKE/KIBRE 1090 (1).

Ohne Festgrade. Stimmt weitgehend mit dem Kalender der Diözese Konstanz bei GROTEFEND 2, 1 S. 86f. überein. Abweichungen: Die bei GROTEFEND eingeklammerten Feste fehlen (außer Mauri et Macharii und Walpurgis), ferner Polycarpi, Johannis Chrysostomi, Valerii, Ignatii und Dorotheae. Am 16. 1. ist hinzugefügt: *Hainricus plebanus obiit* (rot). Die Nachträge, 3 Hände: a) 8. 1. *Erhardi episcopi. Patrociniũ ad sanctum Erhardum extra muros apud leprosos*; 17. 1. Zu Antonii: <...> *Patrociniũ ibidem*; 3. 2. Zu Blasii: *Patrociniũ altaris in summa ecclesia in angulo*; 9. 2. *Appollonie virg. et m.* b) 18. 2. *Obiit dux de Zeringen fundator ville Vilingensis*. Zu Todesjahr und -tag Bertholds III. von Zähringen vgl. NDB 2, 160; E. HEYCK, *Geschichte der Herzoge von Zähringen* (1891) 244. c) 2. 1. 2 Verse WALTHER 20871.